

Jahresbericht des Präsidenten für das Schützenjahr 2024

Geschätzte Vereinskammeraden / innen

Auch das Schützenjahr 2024 begann wieder mit den beiden Bechtelisschiessen in Thundorf und Frauenfeld.

Ab Mitte März wurde wieder auf unserem Schiesstand mit den Trainings begonnen.

Mitte April führten wir die erste Obligatorische Übung durch.

Anschliessend stand unser Traditioneller Liegendmatch auf dem Programm, den 221 Schützen besuchten.

Bis dahin wurden nebenbei bereits Diverse Auswärtige Schiessen am Nollen, in Hallau, Waldkirch, Wittenbach, Oberneunforn, Mauren-Berg, Buhwil, Märwil, Wil, Birwinken Oberbüren, und Hohentannen besucht.

Am 7. Juni fand die zweite Obligatorische Übung statt.

Es wurde auch sonst weiter geübt und Stiche geschossen.

Am Samstag 15 Juni Reisten 16 Schützen mit einem Bus Richtung Engadin ans Bündner Kantonschützenfest. Nach einem Kaffee halt im Rheintal ging es weiter Richtung Davos. Als wir in Davos Richtung Flüela abbogen Sahen wir das die Feuerwehr dies vor uns auch machte. Der Fahrer übersah das Fahrverbot Richtung Flüela zum Glück, und wir konnten dank eines Feuerwehrautos hinter uns die Unfallstelle trotzdem passieren. Bei den engen Kurven Richtung Flüelapass zweifelte der Fahrer an seinen Schaltkünsten, denn der erste gang ließ sich nur mit Kratzen einlegen. Im nach hinein stellte sich heraus das dies bei diesem Fahrzeug so ist. Nach einem kurzen Zwischenhalt auf dem Flüelapass ging es weiter nach Zernez ,wo wir unser Hotel Spöl kurz begutachten konnten. Dann ging es sofort weiter nach Zuoz. Dort angekommen wurden die Gewehre inspiziert. Ab 13.30 wurde auf unseren reservierten Scheiben geschossen. Und wie geschossen wurde. Diversen Schützen gelangen absolute spitzen Resultate. Mit diesen guten Resultaten reisten wir wieder nach Zernez ,wo wir nach einem guten Nachtessen und einem gemütlichen Abend unseren verdienten Schlaf genossen. Nach dem Frühstück ging es für die Schützen die ihr Programm noch nicht fertig geschossen hatten wieder nach Zuoz. Die Schützen die ausschlafen konnten wurden später abgeholt . Bis am Mittag hatten alle alles fertig geschossen. Nachdem wir uns gestärkt und

unsere Preise abgeholt hatten ging es wieder langsam Richtung Heimwärts. Um 18.00 waren alle Zuhause und der Bus mit der speziellen Schaltung abgeliefert.

Corona das zwar schon zwei Jahre vorbei ist hinterlässt immer noch seine Spuren. Nach dem wir das Winterschiessen mit Hagenbuch und Bertschikon mangels Beteiligung der anderen Vereine sterben lassen mussten, wurde am 28. Juli auch der Schützenverband Rickenbach und Umgebung aus den gleichen Gründen zu Grabe getragen.

Mit viel Elan ging es bei uns ab dem 14. August wieder weiter.

Auch auswärts wurde munter weiter Geschossen. So in Frauenfeld-Galgenholz Andelfingen, Altnau und Basadingen. An vielen von diesen Schissen wurde von einzel Schützen oder dem Verein spitzen Platzierungen erreicht. An dieser Stelle herzliche Gratulation für eure Tollen Resultate.

Mit dem Endschiessen vom 19. Oktober wurde das Offizielle Jahresprogramm beendet.

Nach dem feinen Nachessen am Absenden wurden neue und alte Jahresmeister erkoren.

Die Sportmeisterschaft gewann nacheinem super Jahr Ernst Thalmann vor Nadja Kübler und Heini Gubler.

Die Ordonanz Meisterschaft gewann wieder Urs Schwendener vor Monika Goldinger und Andreas Kübler.

Die Kleine Meisterschaft gewann Roland Bosshard vor Karl Milz und Ralf Jahn.

Das Endschiessen gewann bei den Damen Ursula Hilzinger vor Christa Bürgi und Tanja Schweizer.

Aktive Sport Ernst Thalmann vor Heini Gubler und Willi Schürpf.

Aktive Ordonanz Urs Schwendener vor Kaspar Gubler und Andreas Kübler.

Somit möchte ich mich bei euch für eure unermüdlichen Einsätze beim Schiessen und den verschiedene Helfereisätzen recht herzlich bedanken und wünsche euch weiterhin viel Erfolg und viele schöne Stunden im Schützenverein.

Euer Präsident Andreas Kübler